

# Frühjahrsrapport der FF Köflach

Schulungstätigkeit abgeschlossen — Übungstätigkeit begonnen

42 Mann der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach waren Samstagnachmittag vor ihrem Rüsthaus zum Frühjahrsrapport angetreten und Hauptbrandinspektor Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif konnte dabei dem Bürgermeister Michael Pay unter anderem melden, daß damit die Winterschulungsarbeit ihren Abschluß fand und die Übungstätigkeit beginne.

Nach der erfolgten Meldung richtete der Bürgermeister an die angetretene Wehr Worte des Dankes und der Anerkennung für ihre immer gezeigte Einsatzbereitschaft und Schlagkraft.

Er stellte dabei fest, daß nach dem Ende der Winter-Schulungszeit die Wehrmitglieder ihr dabei erworbenes neues Wissen in den kommenden Übungsmonaten, aber auch bei ernstesten Einsätzen positiv verwerten werden. Da ernste Fälle nie vorausgesehen werden können, jedoch die Einsatzbereitschaft und Einsatzkraft die wichtigsten Voraussetzungen einer echten Hilfeleistung darstellen, sind intensive und viele Übungen diesbezüglich von entscheidender Wichtigkeit.

Die Stadtfeuerwehr hat immer ihre gute Ausbildung und Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt und Köflach sowie seine Bewohner sind glücklich darüber, eine solch schlagkräftige Wehr im Notfall zur Verfügung zu haben.

Des weiteren richtete er an alle Wehrmitglieder Dank und Anerkennung namens der Gemeindevertretung und im eigenen Namen für die Erfüllung der freiwillig übernommenen Aufgaben, die nicht selten mit persönlichen Opfern, ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit, ja oft auf das eigene Leben, verbunden sind. In diesem Zusammenhang verwies er auf die schweren Unfälle von Feuerwehrangehörigen bei den Einsätzen in Vasoldsberg und Wien.

Als eine echte Notwendigkeit bezeichnete der Bürgermeister eine noch stärkere Förderung seitens des Landes und Bundes der Freiwilligen Feuerwehren. Man werde darüber bestimmt noch reden müssen.

Die Stadtgemeinde Köflach selbst habe trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage den Ausgabenbetrag der Wehr im Gemeindebudget 1976 nicht geschmälert, weil sie sich darüber bewußt ist, daß eine gute Ausbildung und Einsatzbereitschaft allein nicht ausreichend sind, um den Mitmenschen helfen zu können, sondern daß dazu auch eine gute und moderne Ausrüstung — Geräte und Fahrzeuge — gehören.

Abschnittsbrandinspektor Strini richtete an die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Köflach den Appell, ihre Übungsarbeit im größtmöglichen Ausmaß durchzuführen. An die Jugend appellierte er bezüglich einer starken Teilnahme an den Wettkämpfen und er schloß sich dem Wunsch des Bürgermeisters an, daß die Wehr zwar viele Übungen absolviere, aber wenig ernste Einsätze haben möge.

Im Rahmen des Frühjahrsrapportes nahm Hauptbrandinspektor Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif auch die Angelobung von zwölf Jungfeuerwehrmännern vor und dankte ihnen für ihre

Bereitschaft, sich in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr gestellt zu haben. Auch Bürgermeister Michael Pay sagte der Jugend dafür herzlichsten Dank.

Vor der Besichtigung des Rüsthauses überreichte Hauptbrandinspektor Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif namens der Feuerwehr Köflach Altbürgermeister Ehrenhauptbrandinspektor Alois Edmayer in Anerkennung seiner Verdienste um die Wehr Köflach ein Ehrengeschenk. In kurzen Sätzen hob Reif das stete Verständnis und die immer unter Beweis gestellte Förderungsbereitschaft Alois Edmayer gegenüber der Wehr hervor. — Der Geehrte gab seiner Freude über diese Auszeichnung Ausdruck.

Am Schluß des Frühjahrsrapportes nahmen Bürgermeister Pay und die übrigen anwesenden Gäste, unter ihnen Altbürgermeister Ehrenhauptbrandinspektor Alois Edmayer, Erster Vizebürgermeister Direktor Franz Mayr, Zweiter Vizebürgermeister Direktor Hermann Daum, Landesfeuerwehrarzt OSR. Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrarzt-Stellvertreter Dr. Otto Koren jun.,

## Mitteilungen der Theatergemeinschaft

Frohe Ostern. Allen Mitgliedern und Interessenten der Theatergemeinschaft Köflach-Voitsberg wünschen die Referenten ein recht frohes Osterfest und schöne Feiertage.

Nacht in Venedig. Unsere letzte Sonntagsnachmittagsvorstellung (auch Abo) findet am Sonntag, dem 2. Mai, statt. Einige Karten sind noch zu haben.

Bezirksschriftführer Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber, die Ehrenbrandmeister Emil Draxler und Franz Roupec sowie Ehrenlöschmeister Gottfried König eine Besichtigung des Rüsthauses und der Fahrzeuge sowie der Geräte vor. Sie konnten sich vom guten Ausrüstungsstand selbst überzeugen. Die Wehr verfügt derzeit über drei Kleinfahrzeuge, zwei Tanklöschfahrzeuge, einen Opel-Blitz und über ein Motorrad. Zwei Fahrzeuge befinden sich aber schon in einem nicht mehr voll einsatzfähigen Zustand. Weiters hat die Freiwillige Feuerwehr Köflach ein neues Schlauchboot, ein Lichtaggregat, eine Tauchpumpe, einen Erdbohrer, drei Atemschutzgeräte, eine Trennscheibe, einen Hubzug und zwei Abschleppfahrzeuge. Diese Gegenstände sind zum überwiegenden Teil neu.

Bei der Besichtigung des Rüsthauses zeigte Hauptbrandinspektor BFR Rudolf Reif auf einige unbedingt notwendige Instandsetzungsarbeiten hin und Bürgermeister Michael Pay gab die Zusicherung, diese in den kommenden Monaten durchführen zu lassen.